

[Hennweiler, den 01.11.2012](#)

Weiter mit Wolfgang Scheib als Turngauvorsitzender

Ehrungen für Erich Haag, Hartmut Weschenfelder und Reinhard Fuchs / Verbandsumlage eingeführt / Gauumlage soll umgestellt werden / Neues Wettkampfangebot für das Gaukinderturnfest / LeistungsnaDEL werden am Tag des Gerätturnen verliehen / Mitgliederentwicklung weiterhin negativ / Nicht alle Ämter besetzt / Turngaueranstaltungen wurden vergeben

HENNWEILER – Turngauvorsitzender Wolfgang Scheib konnte insgesamt 49 Delegierte aus 29 Vereinen, Ehrenmitglieder (4) und Ehrengäste aus Sport und Politik, zum Gauturntag des Turngaus Nahetal in der Lützelsoonhalle in Hennweiler begrüßen. Zu den Ehrengästen gehörten Peter-Wilhelm Dröscher (MdL), Franz-Josef Diel (Landrat des LK Bad Kreuznach), Werner Müller (Verbandsbürgermeister Stadtbürgermeister der VG Kirn-Land), Michael Schmidt (Ortsbürgermeister von Hennweiler), Renate Linn-Reuter (Turngauvorsitzende des Turngau Hunsrück), Volker Freudenberger (Turngauvorsitzender Turngau Bingen), Bernd Pohl (Sportkreisvorsitzender Kreis Birkenfeld), Guido Dörr (1. Vorsitzender des TV Hennweiler), sowie die Ehrenmitglieder des Turngaus Nahetal Brigitte Herrmann (Monzingen), Klaus Müller (Hennweiler), Horst Klein und Alfred Engel (beide Idar-Oberstein).



Erstmals war der TV Hennweiler in der Lützelsoonhalle Ausrichter des Gauturntages des Turngaus Nahetal am 01.11.2012

Viele denken beim Gauturntag des Turngaus Nahetal würde nur geturnt, was nur bedingt zutrifft. Denn es handelt sich in Wirklichkeit um die ordentliche Mitgliederversammlung des Turngaus Nahetal, bei der zur Eröffnung der gastgebende Verein sich mit einer Gruppe präsentiert. Beim Gauturntag, der erstmals in Hennweiler stattfand, boten die Turnerinnen, unter der Leitung von Wencke Dörr, sehr eindrucksvolle Turnübungen am Boden.

Leider waren aus den 111 Mitgliedsvereinen nur insgesamt 57 Stimmberechtigte (49 Delegierte aus 29 Vereinen, 4 Ehrenmitglieder und 4 Vorstandsmitglieder) nach Hennweiler gekommen. Was besonders auffiel, dass auch kein Vertreter vom Turnverband Mittelrhein den Weg an die Nahe fand.



**Turngauvorsitzender
Wolfgang Scheib**



**TVH-Vorsitzender
Guido Dörr**



**Landkreis Bad Kreuznach
Landrat Franz-Josef Diel**



**Verbandsbürgermeister
der VG Kirn-Land
Werner Müller**



**Hennweilers Ortsbürgermeister
Michael Schmidt**

TVH-Vorsitzender Guido Dörr zeigt sich bei der Begrüßung stolz, seinen über 500 Mitglieder starken Turnverein vorzustellen. Ein besonderer Dank galt den ca. 15 Helfern, die für die Bewirtung der Delegierten in der Lützelsoonhalle sorgten. In seinen Ausführungen stellte er den Anwesenden klar, dass sich beim

zweitältesten Verein in der Ortsgemeinde alle Übungsleiter ehrenamtlich, ohne eine finanzielle Zuwendung, engagieren. Einen ganz besonderen Dank galt der Ortsgemeinde, welche die Lützelsoohnalle für den Turnbetrieb aber auch für den Gauturntag kostenfrei zur Verfügung stellten. Im Gegenzug sei aber auch der Turnverein bereit sich bei eventuellen Renovierungsarbeiten in der Halle zu engagieren oder eine Veranstaltung durchzuführen. Ortsbürgermeister Michael Schmidt zeigte sich stolz, 14 rührige Ortsvereine in der Gemeinde zu haben. In Hennweiler stimme auch die Infrastruktur. Neben Grundschule, Kindergarten, Arztpraxis, Tankstelle, Lebensmittelgeschäfte sind auch zahlreiche Handwerks- und Industriebetriebe in Hennweiler angesiedelt. Bei uns ist das Leben noch Lebenswert, allein schon wegen der herrlichen Landschaft rund um den Teufelsfels im naturbelassenen Lützelsoohn. Auf das Engagement im Ehrenamt ging Verbandsbürgermeister Werner Müller ein, während sich Landrat Franz-Josef Diel um die immer mehr zunehmende Bewegungsarmut unserer Kinder sorgte. Hier müssen noch mehr Anstrengungen gemacht werden, dabei lobte er die vorbildliche Arbeit in der Kinderstube des Sports, den Vereinen im Turngau Nahetal.

Bevor man in die Tagesordnung einstieg gedachte man bei der Totenehrung besonders dem ehemaligen Vorsitzenden und Oberturnwart des TV Kallenfels Walter Ulrich.

Bei dem Tagesordnungspunkt Ehrungen teilte Wolfgang Scheib mit, dass man für die Verleihung der Leistungsnadeln einen besonderen Rahmen gesucht habe. Da es in der Vergangenheit oftmals, beschwerden diesbezüglich gab. Nun soll die Verleihung der Leistungsnadeln im Rahmen des jährlichen „Tag des Gerättturnen“ in Niederwörresbach stattfinden. Dazu werden die betroffenen Personen noch für den 24. Februar 2013 eingeladen. Die Einladung erfolgt nur noch an die Sportler die erstmalig eine solche Leistungsnadel in den drei Kategorien Gold, Silber und Bronze erhalten.

Für drei Mitglieder aus dem Turngau hatte er jedoch eine Überraschung bereit. Für ihr langjähriges Engagement im Turngau erhielten Hartmut Weschenfelder (Webmaster des Turngaus) vom TuS Heimweiler und Reinhard Fuchs (Ressortleiter für Breitensport und Turnspiele) vom VfL Roxheim die „Ehrennadel des Turngaus“.

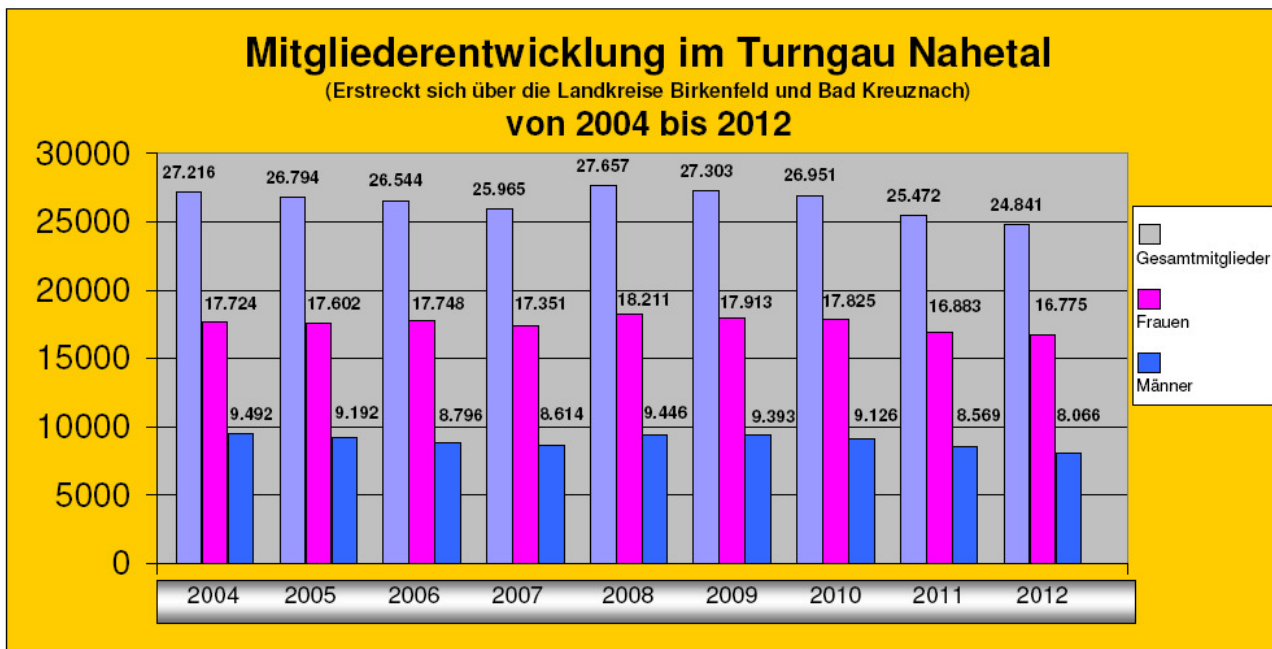
Für Erich Haag vom TV Kallenfels hatte der Deutsche Turner Bund (DTB) eine besondere Auszeichnung bereit. Seit 1986 begleitet er das Amt des Gauwanderwartes im Turngau Nahetal und seit 2008 sogar das Amt des Verbandswanderwartes vom Turnverband Mittelrhein. Dafür wurde er mit dem „Ehrenbrief“ verbunden mit der „Silbernen Ehrennadel des DTB“ ausgezeichnet.



Die Geehrten (v.l.n.r.) Hartmut Weschenfelder, Erich Haag und Reinhard Fuchs wurden von Wolfgang Scheib ausgezeichnet.

In seinem Jahresbericht ging Turngauvorsitzender Wolfgang Scheib auf folgende Themen ein, die Einführung einer Verbandsabgabe für den Turnverband Mittelrhein, Änderung der Turngauumlage, die negative Mitgliederentwicklung, neues Angebot für das Gaukinderturnfest 2013, Info über das 34. Int. Deutsches Turnfest vom 18. bis 25. Mai 2013 in der Metropolregion Rhein-Neckar, sowie die sportliche Entwicklung von Rope Skipping, die sich neben dem Trampolinturnen zu einem weiteren Aushängeschild des Turngaus entwickelt. Aber auch die anderen Sportangebote können sich sehen lassen.

Bei der Mitgliederentwicklung des Turngaues Nahetal verzeichnete man im Jahr 2008 noch einen Gewinn von 6,52 %. Im Jahr 2009 wurde ein Verlust von 1,28 %, im Jahr 2010 ein Verlust von 1,3 %, im Jahr 2011 ein Verlust von 5,5 % und jetzt ist erneut ein weiterer Rückgang von 2,48 % auf 24.841 Mitglieder (16.775 Frauen und 8.066 Männer) verzeichnet.



In den letzten 9 Jahren Schwankungen von 2.816 Mitgliedern. 2012 den bisherigen Tiefstand erreicht.

Im Turngau Nahetal, der sich über die Landkreise Bad Kreuznach und Birkenfeld erstreckt, sind noch 111 Vereine (2010: 112 Vereine / 2011: 110 Vereine) organisiert. Die größten Vereine im Turngau sind der TuS 1862 Kirn mit 1.316 Mitgliedern, der Idarer TV mit 1.199 Mitgliedern, der TV 1848 Meisenheim mit 969 Mitgliedern und der MTV 1877 Bad Kreuznach mit 844 Mitgliedern. Die kleinsten Vereine im Turngau sind der SV Heimbach (5 Mitglieder), der Schießsportverein Hundsbach (8 Mitglieder), der SSV Schöneberg (16 Mitglieder) und der SV Berschweiler (20 Mitglieder). Die Mitgliederzahlen rekrutieren sich aus den vom Verein an den Fachverband gemeldeten Mitgliedern.

Wolfgang Scheib stellte wie in den letzten Jahren erneut die Frage: „Liegt der Mitgliederschwund an der demoskopischen Entwicklung, am Sportangebot des Vereins oder an der Mitgliedermeldung um Fachverbandsbeiträge zu sparen?“ Der Verdacht liegt nahe, dass es sich um die Einsparungen des Fachverbandsbeitrages handelt. Was man den Vereinen auch nicht verdenken kann, den denen ist die Hose auch näher als das Hemd und auch die müssen heute vernünftig Wirtschaften um Überleben zu können.

Trotz zahlreicher Versuche konnte kein einheitlicher Fachverbandsbeitrag im Sportbund Rheinland bzw. Landessportbund Rheinland-Pfalz eingeführt werden, da sich zahlreiche Fachverbände (z.B. Fußball, Leichtathletik usw.) dagegen aussprachen. Um eine gerechtere Mitgliedermeldung bei der Bestandserhebung durch den Sportbund Rheinland zu erreichen, müssen die Turner also eigene Wege gehen.

Weil auch beim Turnverband Mittelrhein die Zuweisungsmittel weiter wegbrechen, wurde auf dem Verbandsturntag im Frühjahr 2012, in Ransbach-Baumbach, eine Verbandsumlage von den Delegierten beschlossen. Auf bestreben des Turngaus Nahetal wurde als Berechnungsgrundlage ein Blocksystem eingeführt, die wie folgt aussieht:

Verbandsumlage des Turnverbandes Mittelrhein gültig ab 2012:

Vereine bis 100 Mitglieder	- 30,- €
Vereine von 101 bis 200 Mitglieder	- 45,- €
Vereine von 201 bis 400 Mitglieder	- 100,- €
Vereine über 401 Mitglieder	- 130,- €

Die Gauumlage wird zur Zeit noch mitgliederbezogen erhoben und sieht wie folgt aus:

Bisherige Gauumlage pro Mitglied:

Mitglieder bis 14 Jahre	- 0,90 €
Mitglieder von 15 – 18 Jahre	- 1,05 €
Mitglieder über 19 Jahre	- 1,25 €

Vereine die z.B. nur 5 Mitglieder melden, zahlen zur Zeit mindestens 4,50 € bzw. höchstens 6,25 € im Jahr. Damit können noch nicht einmal die Portokosten, die für einen Verein entstehen, gedeckt werden.

Vereine die z.B. 1.000 Mitglieder melden, zahlen zur Zeit mindestens 990,- € bzw. höchstens 1.250,- € im Jahr.

Wenn Vereine nur wenige Mitglieder melden, nur um damit einem Fachverband anzugehören, kann keine vernünftige Arbeit geleistet werden. Bei einem Blocksystem spart der Verein nichts mehr, wenn er nur 5 Mitglieder meldet. Das heißt bis 99 Mitglieder ist es der gleiche Preis. Damit wird der Verdacht hingefällig, dass es sich um die Einsparungen des Fachverbandsbeitrages handelt.

Deshalb soll auch die Gauumlage gerechterweise in ein gestaffeltes System auf eine Blockbasis umgestellt werden.

In Planung ist folgender Vorschlag, in dem die Beiträge für den DTB schon integriert sind:

Zukünftige Gauumlage gestaffelt nach Vereinsgröße:

Vereine bis 100 Mitglieder	- 100,- €	(Betrifft 40 Vereine)
Vereine bis 200 Mitglieder	- 200,- €	(Betrifft 29 Vereine)
Vereine bis 400 Mitglieder	- 350,- €	(Betrifft 21 Vereine)
Vereine ab 401 Mitglieder	- 600,- €	(Betrifft 22 Vereine)

Das Gaukinderturnfest 2012 ist mangels Teilnehmer leider ausgefallen. Man hatte ein neues Wettkampfangebot, das nur Mannschafts-Charakter hatte und auch für die Trainer in den Vereinen zu kompliziert war, ausgeschrieben. Für 2013 wurde ein neues Konzept erarbeitet. Angeboten wird ein Wahlwettkampf, bestehend aus drei Disziplinen, für Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahre. Die Teilnehmer können sich aus den Fachbereichen Gerätturnen, Leichtathletik, Rope Skipping und Trampolin, wie bei Landes- und Deutschen-Turnfesten üblich, selbst einen Dreikampf zusammen stellen. Gewertet wird nur nach Altersklassen. Für die Kinder unter 7 Jahre gibt es wie je und je einen Wimpelwettbewerb. Das Gaukinderturnfest soll am 16. Juni 2013 in Herrstein ausgetragen werden. Die Ausschreibung wird im Turngauheft „TURN-AKTIV 2013“ sowie auf der Homepage des Turngaus Nahetal veröffentlicht.

Desweiteren unterrichtete Wolfgang Scheib die Anwesenden über den Stand des 34. Int. Deutschen Turnfestes in der Metropolregion Rhein-Neckar. Der Turngau Nahetal wird in den Schulen in Frankenthal untergebracht. Heidelberg wäre uns lieber gewesen kam die Antwort aus dem Plenum. Doch was sollen die Rheinhessen sagen, die ebenfalls in Frankenthal ihr Quartier beziehen sollen. Oder die Pfälzer die in Schifferstadt logieren sollen. Also in ihrem eigenen Verbandsbereich.

Ein weitere Schwerpunkt liegt auf der Aus- und Weiterbildung, den Wettkämpfen und den Mit-Mach-Angeboten. Die Angebote die der Turngau den Übungsleitern und seinen Mitgliedsvereinen anbietet hat schon beispielhaften Charakter. Großen Wert legte er auch, auf die Förderung des Leistungssportes. Der Turngau Nahetal ist in der glücklichen Lage, zwei Turntalentschulen in seinem Verbreitungsgebiet zu haben. In Bad Kreuznach die „Turntalentschule Anna Dogonadze“ und in Niederwörresbach „Turntalentschule Marianne Reimann“. Dazu existiert in Bad Kreuznach ein Turnzentrum und das Leistungszentrum in Niederwörresbach.

Mit der Öffentlichkeitsarbeit zeigte er sich überaus zufrieden. Im Schnitt werden monatlich fast 14.000 Besucher auf der Homepage des Turngaus Nahetal verzeichnet. Den Machern, Hartmut Weschenfelder und Rolf Schwabbacher galt dafür ein besonderer Dank. Er wies auch auf die beiden Hefte „wasistlos...2013“ und „TURN-AKTIV 2013“ des Turngaues hin und dankte den Machern und besonders den Sponsoren. Denn ohne ihre Anzeigen wären diese Hefte nicht zu finanzieren.

Die Zusammenarbeit mit dem Turnverband Mittelrhein bezeichnet er als gut. Besonders die Mitarbeiter in der Geschäftsstelle lobte er.

Das Thema, ein Landesturnverband Rheinland-Pfalz, scheint gestorben zu sein. Aber das wird sich von selbst Regeln, wenn das große Vereinssterben im Land beginnt. Wenn es keine Vereine mehr gibt braucht man auch keinen Verband mehr, ist das Fazit.

Gudrun Serke die Ressortleiterin für die Finanzen konnte für das Jahr 2012 von einem kleinen Griff in die Rücklagen berichten, die sich aber bis zum Jahresende wieder ausgleichen. Die Kassenprüfer Thomas Dörr und Bruno Mehlhorn bescheinigten ihr eine sehr ordentliche Kassenführung.

Ressortleiter für Spiele, Breiten- und Gesundheitssport, Reinhard Fuchs berichtet von den Aktivitäten aus seinem Ressort. Alle anderen Berichte aus den Fachbereichen lagen schriftlich vor bzw. konnten oder können auch auf der Homepage unter www.turngau-nahetal.de ausgedruckt werden.

Bei den anstehenden Neuwahlen betonte Wahlleiter Rolf Schwabbacher, dass der Turngau sich stolz zeigen könne einen so rührigen Turngauvorsitzenden (seit 2000) zu haben, dafür gab es großen Applaus. Einstimmig wurde Wolfgang Scheib erneut für zwei Jahre zum Turngauvorsitzenden gewählt. Ebenfalls für weitere zwei Jahre wurde Reinhard Fuchs, als Ressortleiter für Breitensport und Turnspiele, in diesem Amt bestätigt. Die Ämter der Ressortleiter für Aus- und Fortbildung, sowie für die Jugendarbeit blieben weiterhin vakant. Thomas Dörr wurde für zwei weitere Jahre als Kassenrevisor gewählt. Bei den Fachwarten gab es nur eine Veränderung, neuer Prellballwart wurde Heribert Hetzel vom Idarer TV.



Der neue Vorstand des Turngau Nahetal (v.l.n.r.) Reinhard Fuchs aus Roxheim (Ressortleiter Breitensport und Turnspiele), Rolf Schwabbacher aus Hahnenbach (Ressortleiter für Öffentlichkeitsarbeit), Gudrun Serke aus Monzingen (Ressortleiterin für die Finanzen), Dirk Weber (Geschäftsführer des Turngaus) und Turngauvorsitzender Wolfgang Scheib. Nicht im Bild Christa Gottschalck (Ressortleiterin für Leistungssport).

Folgende Termine wurden für 2013 festgelegt:

- | | |
|--------------------|------------------------------------------------------------------------|
| 23. Februar | - Jahrestagung der Wanderwarte beim Idarer TV |
| 24. Februar | - 30. Tag des Gerätturnen bei der KTV Niederwörresbach |
| 17. März: | - Gau-Frühjahrwanderung beim VfL Roxheim |
| 05. Mai | - 8. Seniorentag beim TV Kallenfels im Kirner Gesellschaftshaus |
| 09. Mai | - Gauwandertag beim VfL Simmertal |
| 16. Juni | - Gaukinderturnfest beim TV Herrstein |
| 06. Oktober | - Gau-Herbstwanderung beim Idarer TV |

01. November - Gauturntag beim TuS 1862 Kirn im Kirner Gesellschaftshaus

Für 2013 ist kein Präsentationstag vom Frauenausschuss geplant, da er im Jahr 2012 erneut mangels Teilnehmer ausfallen musste.

Folgende Vereine waren am Gauturntag vertreten:

Zeichenerklärung:

(Anzahl der Stimmen – **Anwesende Stimmen**)

1. TuS 1862 Kirn	(14 - 2)	16. TV Herrstein 1889	(3 - 2)
2. Idarer TV 1873	(12 - 2)	17. JuTV 1912 Hüffelsheim	(3 - 2)
3. TV 1848 Meisenheim	(10 - 2)	18. TV 1902 Raumbach	(2 - 2)
4. MTV 1877 Bad Kreuznach	(9 - 3)	19. TV Kallenfels 1891	(2 - 2)
5. TV 1867 Bad Sobernheim	(7 - 1)	20. TSG Idar-Oberstein	(2 - 2)
6. TV 1848 Oberstein	(6 - 2)	21. TSG Seesbach	(2 - 2)
7. TuS 04 Monzingen	(6 - 1)	22. TV 1961 Hahnenbach	(2 - 1)
8. VfR Baumholder	(6 - 2)	23. SV Niederwörresbach 1888	(2 - 1)
9. VfL 1976 Roxheim	(6 - 2)	24. TV 1910 Norheim	(2 - 1)
10. TV 1895 Hennweiler	(5 - 5)	25. SV Ruschberg 1919	(2 - 1)
11. VfL Simmertal	(5 - 1)	26. TuS 1910 Duchroth	(1 - 1)
12. TV Ebernburg	(5 - 1)	27. ASV Seesbach	(1 - 1)
13. TV 09 Guldental	(4 - 1)	28. KTV Nahetal-Niederwörresbach	(1 - 1)
14. TuS 1921 Heimweiler	(3 - 2)	29. Gymnastikverein Kirn-Sulzbach	(1 - 1)
15. TV 07 Hochstetten	(3 - 2)		

Anwesend: 49 Delegierte

Anwesend: 29 Vereine



Die Turnerinnen des TV Hennweiler eröffneten mit Bodenübungen den Gauturntag 2012.

Ressortleiter für Öffentlichkeitsarbeit
im Turngau Nahetal e.V.

Rolf Schwabbacher